

Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative Investive Maßnahmen, die zu einer CO₂-Emissionsminderung führen Einsatz hocheffizienter LED-Technik

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) fördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages der Stadt Hamm im Rahmen der **BMU- Klimaschutzinitiative** Technologien bei der Stromnutzung, die zu einer nachhaltigen Reduzierung von Treibhausgasemissionen führen.

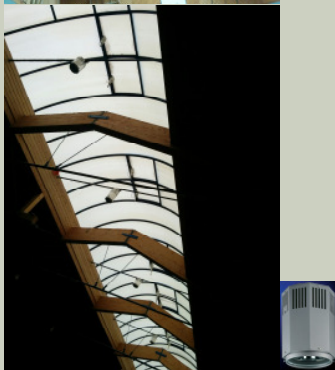
Gegenstand der Förderung ist der Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungs-, Steuer- und Regelungstechnik bei der Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung mit einem CO₂-Minderungspotenzial von mindestens 50 %.

Die Förderung wird im Wege der Projektförderung als Anteilfinanzierung durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMU den **Projektträger Jülich** beauftragt.



Altanlage:

18 Stck. 400W HIT über KVG



Freiligrath Schule

Beleuchtungssanierung der Umkleideräume und Sporthalle

Projektbeschreibung:

Im Zuge der Sanierung wird die bestehende Beleuchtungsanlage durch eine neue hocheffiziente LED Leuchten ersetzt sowie über Präsenzmelder und DALI geregelt u. geschaltet.

Förderkennzeichen: 03K06854

Projektlaufzeitraum: 01.06.2017 – 30.06.2018

Geamtinvestition: 41.477,14 €

Fördersumme: 13.577,00 €

Eigenanteil: 27.900,14 €

Durch den Einsatz von modernen Steuer- und Regelungstechniken werden folgende Einsparungen erzielt:

Energie – Einsparung: 65 %

CO₂ – Einsparung: 322 Tonnen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Geplante Neuanlage:

18 Stck. 230 W LED über
DALI-Konverter

